

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

.....

Ludwigshafen, 08. August 2022

Pfalzwerke in stürmischen Energie-Zeiten erneut mit Schuldschein-Transaktion erfolgreich - über eine digitale Vermarktungsplattform wird Kapital in Höhe von 60 Mio. Euro eingeworben

Ausbau der erneuerbaren Energien, Ausbau der Lade-Infrastruktur und umfangreiche Netz-Investitionen für die Versorgungssicherheit: Diesen strategischen Zielen ist die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT einen bedeutenden Schritt nähergekommen: Über eine digitale Vermarktungsplattform hat sie Kapital in Höhe von 60 Mio. Euro eingeworben.

"Wir haben uns von dem aktuellen Krisen-Cocktail aus Ukraine-Krieg, Rezessions- und Inflationssorgen, sowie den weiter bestehenden Pandemie-Ängsten nicht einschüchtern lassen, sondern die Rahmenbedingungen als Herausforderung angenommen. Unsere Finanzabteilung leistete eine hervorragende Creditor-Relations-Arbeit, so dass wir am Ende eine sehr gute Auswahl aus dem gefüllten Orderbuch treffen konnten.", resümiert Dr. Werner Hitschler, Pfalzwerke-Vorstandsmitglied.

Digitale Schuldscheinplattform

Dem Trend der Zeit folgend setzte die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT die Transaktion über eine digitale Schuldscheinplattform um. Als Arrangeur agierte die finpair GmbH aus Hannover, die die Emission vom 4. Juli bis 28. Juli 2022 mit Laufzeiten von fünf bis zehn Jahren einer breiten Investorenschaft anbot. „Die operative Zusammenarbeit mit finpair lief hervorragend und am Ende konnten wir bundesweit neue Adressen gewinnen, als auch längere Laufzeiten erfolgreich platzieren.“, so Thomas Münz, Bereichsleiter Controlling und Finanzen bei den Pfalzwerken.

Verzicht auf das Label „grüner Schuldschein“

Im Gegensatz zu anderen Energieversorgern oder Emittenten verzichtete der Ludwigshafener Energieversorger bewusst auf das Label „grüner Schuldschein“. „Die Investoren haben schnell erkannt, dass unser Geschäftsmodell grundsätzlich nachhaltig ausgerichtet ist. Dies müssen wir uns nicht extern durch eine Agentur bestätigen lassen“, erläutert Dr. Werner Hitschler. Die Pfalzwerke-Gruppe betreibt bereits seit mehr als 20 Jahren keine konventionellen Kraftwerke mehr und habe dabei den Fokus u.a. auf Fotovoltaik gelegt. Die 100%-Tochter Pfalzsolar GmbH feiere 2023 ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Über die Pfalzwerke-Gruppe

Nachhaltig, nah am Kunden und innovativ. Seit über 100 Jahren garantieren die Pfalzwerke eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung. Und viel mehr: Als wichtige Akteurin der Energiewende investiert die Unternehmensgruppe regional wie international in zukunftsweisende Versorgungskonzepte aus Kraft-Wärme-Kopplungs-, Windkraft- oder Fotovoltaik-Anlagen. Konsequenz treiben die Pfalzwerke innovative Themen wie Elektromobilität, IoT oder Wasserstoff voran – über die Grenzen der Region und Deutschlands hinaus. Zur Pfalzwerke-Gruppe gehören die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Pfalzwerke Netz AG, Pfalzsolar GmbH, Pfalzkom GmbH und REPA GmbH mit rund 1.300 Mitarbeiter*innen. Darüber hinaus hält die Gruppe mehr als 40 weitere Beteiligungen.

www.pfalzwerke.de